

An abstract painting featuring a complex composition of swirling, concentric brushstrokes in warm tones like orange, yellow, and red, interspersed with cooler tones of blue and grey. The overall effect is one of dynamic movement and emotional intensity.

Symposium

Krisen. Emotionen. Lösungen

Konflikte am Krankenbett

Herausforderungen
für Medizin und Pflege

11. November 2022 | Wien

IMABE



THEMA

Im Zuge der Corona-Pandemie denkt heute fast jede zweite Pflegekraft in Österreich über einen Berufsausstieg nach. Ein Alarmsignal.

Immer häufiger spricht man im Gesundheitsbereich von ‚moralischem Stress‘. Psychische Belastungen, die auftreten, wenn man nicht mehr so handeln kann, wie man es für gut und richtig hält. Die berufliche Integrität kann dadurch bedroht oder gar verletzt werden.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Überlastung durch Personalmangel, steile Hierarchien und ökonomische Zwänge spielen eine Rolle. Stress tritt auch auf, wenn innere Ressourcen fehlen. Gewissensbisse, innere Konflikte und Burnout können durch emotionale Überforderung oder überhöhte Ansprüche an sich selbst ausgelöst werden.

Ärzte und Pflegenden sorgen sich um die Not der anderen. Es ist Zeit, ein besseres Verständnis für ihre eigenen moralischen Nöte zu entwickeln und Lösungswege zu skizzieren.

Welche Angebote und Freiräume gibt es im Klinik- bzw. Pflegealltag, damit ethische Konflikte gemeinsam reflektiert werden? Wie lässt sich mehr Resilienz aufbauen? Wo kann man Energie tanken? Ist die Spannung zwischen System und persönlicher Belastung überbrückbar? Wie können große Nöte und Konflikte in der täglichen Arbeit konstruktiv gelöst werden?

VORTRAGENDE

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Heller, M.A.

Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC), Karl-Franzens-Universität, Graz

ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Juen

Institut für Psychologie, Universität Innsbruck

Mag. Helga Kernstock-Redl

Klinische und Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin, Wien

Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc

FA für Kinder- und Jugendheilkunde, MOMO Kinderhospiz und Kinderpalliativteam, Wien

Dr. Katja Kühlmeyer, Dipl.-Psych.

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig Maximilians Universität, München

Prim. Mag. theol. Dr. med. Erwin Horst Pilgram

Abteilung Medizinische Geriatrie und Hospiz, Albert Schweitzer Hospiz, Graz

Univ.-Prof. MMag. DDDr. Clemens Sedmak

Center for Social Concerns, University of Notre Dame/ Indiana, USA

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA

Bereich Ethik (Klinische Ethik, Organisationsethik, Sozialethik) der Barmherzigen Brüder Österreich, Wien

Programm

09.00 Begrüßung

**09.15 Konflikte am Krankenbett:
Was löst moralischen Stress aus?**

Katja Kühlmeyer, München

09.45 Resilienz: Fordernde Situationen meistern

Barbara Juen, Innsbruck

10.15 Kaffeepause

**10.45 Wie kann ‚Selbstsorge‘ in der
‚Fürsorge‘ gelingen?**

Andreas Heller, Graz

11.15 Podiumsdiskussion

**Berufliche Integrität ermöglichen: Was
sichert die Zukunft der Gesundheitsberufe?**

Moderation: Christian Lagger, Graz

12.00 Mittagspause

**13.00 Richtig handeln trotz Systemzwang und
Widerständen: Wie geht das?**

Clemens Sedmak, Notre Dame/Indiana, USA

Programm

**13.30 Krankheit und Sterben begegnen –
Was in der Begleitung von Kindern und ihren
Familien hilft**

Martina Kronberger-Vollnhofer, Wien

**14.00 Wertschätzender Umgang mit Gefühlen:
Emotionen als positive Ressource**

Helga Kernstock-Redl, Wien

14.30 Kaffeepause

Aus der Praxis

**14.50 Ethik: Reflexion fördern und Kompetenz
stärken – Modelle für die Praxis**

Jürgen Wallner, Wien

**15.10 Wenn der Wille zum Leben schwindet –
Umgang mit Suizidwünschen älterer
Menschen**

Erwin Horst Pilgram, Graz

15.30 Diskussion und Austausch inkl. Auditorium

Moderation: Gudula Walterskirchen, Wien

16.15 Ende

MODERATION

MMag. Dr. Christian Lager

Geschäftsführer Krankenhaus der Elisabethinen GmbH, Graz

Dr. Gudula Walterskirchen

Freie Publizistin, Historikerin und Kolumnistin, Initiatorin des "Hans-Ströbitzer-Preises" für ethischen und verantwortungsvollen Journalismus, Wien



Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn:

U4 Schwedenplatz
U1 Schwedenplatz

Straßenbahn:

1, 2 Schwedenplatz
www.wienerlinien.at

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtige Kurzparkzone

Öffentliche Parkgaragen

APCOA Diana Bad

2., Hollandstraße 2

BIP Karmelitermarkt

2., Leopoldsgasse 39

Tagungsort

Raiffeisenhaus Wien

1. Stock Raiffeisen Forum | Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1 | 1020 Wien

Teilnahmemöglichkeit in Präsenz oder online

Anmeldung

Mittels Onlineformular (www.imabe.org)

Anmeldeschluss:

31. Oktober 2022

Teilnahmebetrag:

Regulär: 110 Euro | Imago-Hominis-AbonentInnen: 90 Euro | StudentInnen: 50 Euro

Einzahlung des Teilnahmebetrags (spesenfrei für den Empfänger) auf das Konto:

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik

IBAN: AT67 1100 0095 5398 8800 | BIC: BKAUATWW

Vermerken Sie bei der Überweisung den/die Namen der Teilnehmenden.

Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang wirksam. Im Anschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Veranstalter

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik

Landstraßer Hauptstraße 4/13 | 1030 Wien | Tel. +43 1 715 35 92 | www.imabe.org

Fortbildungsdiplome

BÖP: 7 Fortbildungseinheiten | ÖÄK: 7 sonstige DFP-Punkte | ÖBVP: 7 Arbeitseinheiten |

ÖGKV: 14 ÖGKV PFP®

Sponsoren



Die Ärztekammer
Steiermark



Boehringer
Ingelheim



Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



SeneCura
NAHER AM MENSCHEN